

INFORMATION

zum Lokalausweis

mit

Landeshauptmann-Stellvertreter Reinhold Entholzer

am Freitag, den 17. April 2015

zum Thema

Die ersten Baufortschritte der StadtRegioTram Leonding – Pasching - Traun



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Landeshauptmann-Stv. Reinhold Entholzer: "Arbeiten an der StadtRegioTram Leonding – Pasching – Traun laufen auf Hochtouren"

Im **August 2011** ging die verlängerte Straßenbahnlinie 3 nach Leonding/Doblerholz in Betrieb und bildet seither den Grundstein für den nun in Arbeit befindlichen Ausbau der Linie zu einer leistungsfähigen StadtRegioTram, die von Leonding weiter über Pasching bis nach Traun (Endhaltestelle: Schloss Traun) geführt wird. Schon der erste Ausbauschnitt war ein voller Erfolg, wie nach wenigen Betriebsjahren bereits deutlich anhand der Fahrgaststatistik nachzulesen ist: *"Vor der Verlängerung der Linie 3 haben jährlich 2,1 Millionen Passagiere den vorhandenen Busverkehr genützt. Im ersten vollen Betriebsjahr der verlängerten Straßenbahnlinie 3 konnten die Fahrgastzahlen auf 3,12 Millionen Fahrgäste gesteigert werden – ein Plus von beinahe 50 %. Seitdem darf ich mich jedes Jahr aufs Neue über einen Fahrgastrekord freuen. Im Jahr 2014 konnten bereits 3,87 Millionen Fahrgäste begrüßt werden"*, geht Landeshauptmann-Stv. Reinhold Entholzer auf die kürzlich veröffentlichten Zahlen zur Fahrgaststatistik der Linie 3 ein.

Ende **Februar 2013** wurde die Einreichplanung durch das renommierte Planungsbüro BHM Ingenieure Linz abgeschlossen. Die Einreichplanung bildete die Voraussetzung für alle weiteren Genehmigungsschritte im Eisenbahn-, Bau- und Umweltrecht. Die Streckenabschnitte werden durch das Land Oberösterreich errichtet, was die Gründung des Eisenbahninfrastruktur-Unternehmens "Schiene OÖ GmbH" notwendig gemacht hat. Die Gründung der Schiene OÖ GmbH erlaubt es, die Strecke langfristig im Eigentum des Landes Oberösterreich zu halten um damit den Verkehr im Zentralraum direkter steuern zu können. Nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens konnte der Spatenstich für das Bauprojekt im **Mai 2014** erfolgen.

Verkehrspolitische Zielsetzungen

Die StadtRegioTram Leonding – Pasching – Traun verbindet den dynamischen Wirtschafts- und Wohnraum im Südwesten der Landeshauptstadt. Die hohe Dichte an Wohnungen, Arbeitsplätzen und Dienstleistungszentren in der Region lässt eine für die Fahrgäste hochattraktive umsteigefreie Verkehrsanbindung erwarten. Aufgrund der Erfahrungswerte

vergleichbarer Projekte wird davon ausgegangen, dass die neue Verbindung einen weiteren Fahrgastzuwachs von rund 50 % bewirken kann. Die erwartete hohe Auslastung lässt schon ab Inbetriebnahme eine hohe Verkehrsdichte zu. Der schon jetzt bis Leonding/Doblerholz gefahrene 7 1/2 Minuten-Takt wird bis zur Trauner Kreuzung beibehalten. Ab dort wird die StadtRegioTram einen durchgängigen 15 Minuten-Takt fahren.

Die Trauner Kreuzung wird zum Verkehrsknotenpunkt ausgebaut, an dem ab Inbetriebnahme der StadtRegioTram der Flughafenbus und die Regionalbuslinie 600 von Linz nach Wels angebunden werden. Zusätzlich zur durchgängigen Busanbindung wird an der Trauner Kreuzung eine Park and Ride Anlage mit 120 PKW-Stellplätzen errichtet, die den Verkehr im Zentralraum weiter entlasten soll.

Trassenführung und Haltestellen

Die Gesamtlänge der Ausbaustrecke beträgt 4.537 Meter und umfasst acht Haltestellen.

Bei der Gestaltung der Haltestellen wurden höchste Ansprüche in Sachen Fahrgastfreundlichkeit sowie der vernetzten Verkehrsplanung realisiert. Jede Haltestelle an der StadtRegio Tram verfügt über eine überdachte Fahrrad-Abstellanlage, die meisten außerdem über versperrbare und e-ladefähige Abstellboxen, welche die Mischverkehrsnutzung (Rad-ÖV) fördern sollen.

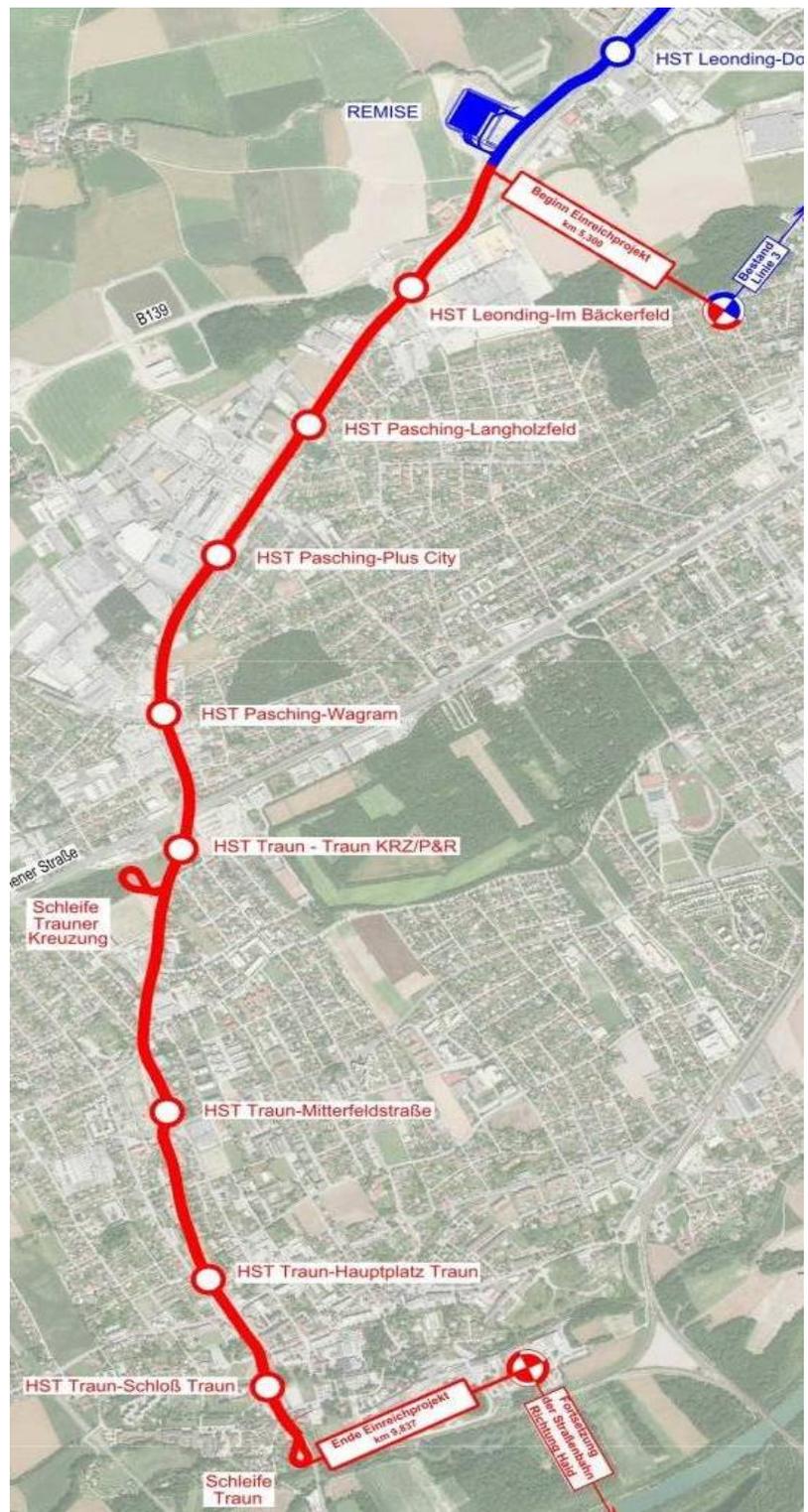


Abbildung 1: Trassenübersicht der StadtRegioTram, Land OÖ



Abbildung 2: Design der Haltestellen, Vorderansicht; DI Gruber, BHM; rechts: Beispielfoto von Rad-Abstellboxen

Finanzierung

Die Gesamtkosten der StadtRegioTram werden rund 70 Millionen Euro betragen. Umfasst sind sowohl die reinen Baukosten, wie auch sämtliche notwendigen Grundeinlösekosten sowie Aufwände für Planung, Projektmanagement und eine Voraus-Valorisierung bis zur Fertigstellung im Jahr 2016. Wie schon bei der ersten Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 bis Leonding/Doblerholz tragen die betroffenen Gemeinden 20 % der Kosten, die im Wesentlichen nach der Länge des im Gemeindegebiet befindlichen Streckenabschnittes aufgeschlüsselt werden.